

BERATUNGS-LEISTUNGEN

Ziel der Beratung ist es, bei Neubauten oder Generalsanierungen Barrieren von vornherein zu vermeiden. Mitunter werden dadurch spätere Anpassungsmaßnahmen vereinfacht oder überhaupt erst möglich. Damit verbundene Mehrkosten können so gegebenenfalls reduziert werden.

Zusätzlich zur Abklärung räumlicher Anforderungen unterstützen die Beratungsstellen Sie gerne mit Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, zum Einbruchschutz und dem Einsatz von technischen Unterstützungssystemen.

Zu alternativen Wohnformen, z. B. Mehrgenerationenhäusern oder Möglichkeiten einer nachhaltigen und generationenübergreifenden Nutzung Ihrer Immobilie, kann ebenfalls beraten werden.

Klären Sie im Vorfeld ab, ob Ihr Architekturbüro oder Bauunternehmen Erfahrung im Bereich des barrierefreien Bauens hat und im Idealfall Referenzprojekte vorweisen kann.



QR Code scannen und kostenlosen Leitfaden für barrierefreies Bauen erhalten (DIN 18040-2) oder [hier klicken](#)

BERATUNGS-STELLEN

WOHNBERATUNG



Stadt Landshut
Gregor Steffens
Zertifizierter Wohnberater
Luitpoldstr. 29 a, 84034 Landshut
Tel.: 0871 / 88-1657
wohnberatung@landshut.de



Landkreis Landshut
Nadine Abramowski
Zertifizierte Wohnberaterin
Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach
Tel.: 08703 / 9073-5132
wohnraumberatung@landkreis-landshut.de



Beratungsstelle Barrierefreiheit
der Bayerischen Architektenkammer
Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540, 84028 Landshut
Tel.: 089 / 139880-80
info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de

BEHINDERTENBEAUFTRAGTE



Stadt Landshut
Carolin Völkner
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Luitpoldstr. 29 a, 84034 Landshut
Tel.: 0871 / 88-1651
carolin.voelkner@landshut.de



Landkreis Landshut
Linda Pilz, Behindertenbeauftragte
Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach
Tel.: 08703 / 9073-5144
linda.pilz@landkreis-landshut.de



Ihr barrierefreies Zuhause

Praktische Tipps für Bauwillige!

Träumen Sie von den eigenen vier Wänden? Mit barrierefreiem Bauen schaffen Sie ein Zuhause, das für Kinder, Erwachsene und Senioren gleichermaßen bequem und sicher ist - heute und in Zukunft.



Stadt
Landshut



Für viele Menschen sind die eigenen vier Wände ein Traum. Wenn auch Sie sich diesen verwirklichen möchten und beabsichtigen, selbst zu bauen oder umfangreich zu sanieren, wäre es durchaus sinnvoll, die Barrierefreiheit gleich bei der Planung Ihres Vorhabens mitzudenken.

Von diesem Wohnkomfort profitieren alle Generationen gleichermaßen - ob mit Kinderwagen oder Gehhilfe. Durch barrierefreies Bauen wird der Grundstein gelegt, in allen Lebensphasen und so lange wie nur möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben.

Dieses Merkblatt enthält zahlreiche Tipps und Anregungen. Nehmen Sie gerne auch persönlich Kontakt zu den Beratungsstellen auf. Die Beratung erfolgt kostenfrei, neutral und unverbindlich. Sie steht allen Privatpersonen, Kommunen, Investoren und generell an Barrierefreiheit Interessierten zur Verfügung.

Grundstück

- Sind alle wichtigen Einrichtungen gut erreichbar?
- Gibt es ausreichend Platz zum Parken sowie zum Ein- und Aussteigen?
- Wo befindet sich die nächste ÖPNV-Haltestelle?

Eingang

- Gibt es Bewegungsflächen 150 x 150 cm vor und hinter der Tür?
- Ist der Eingangsbereich gut beleuchtet und wettergeschützt?
- Ist die Hausnummer für Rettungskräfte gut erkennbar?

Türen und Durchgänge

- Beträgt die lichte Durchgangsbreite aller Türen mindestens 80 cm (besser 90 cm)?
- Lassen sich die Türen leicht öffnen und schließen, oder können sie mit einem elektronischen Antrieb nachgerüstet werden?

Fenster

- Lässt sich mindestens ein Fenster im Raum problemlos und einfach öffnen?
- Sind die Fenster so angeordnet, dass man aus Wohn- und Schlafräumen auch im Liegen hinaussehen kann?

Bodenbeläge und Oberflächen

- Sind die Bodenbeläge rutschfest, eben und leicht zu reinigen?
- Werden Stufen, Kanten und andere Hindernisse im Innen- und Außenbereich vermieden oder gut erkennbar markiert?

Treppen

- Ist die nutzbare Treppenbreite auch bei eingebautem Treppenlift mindestens 80 cm?
- Sind auf beiden Seiten griffsichere Handläufe vorhanden?
- Hat die Treppe gerade Läufe und sind die Stufen nach hinten geschlossen (Setzstufe)?

Garderobe

- Gibt es vor den Möbeln mindestens 90 cm Platz sowie eine freie Rangierfläche von 120 x 120 cm?
- Steht eine Sitzmöglichkeit zur Verfügung, um beispielsweise Schuhe anzuziehen?

Flure

- Sind die Flure mindestens 120 cm breit und bieten eine freie Rangierfläche von 120 x 120 cm?

Küche

- Beträgt der Abstand zwischen gegenüberliegenden Küchenzeilen mindestens 120 cm und sind die Wege zwischen Kühlschrank, Herd und Spüle kurz?
- Lassen sich Spülmaschine, Backofen und Kühlschrank auch im Sitzen gut bedienen?
- Verfügen Unterschränke über Auszüge für die Nutzung im Sitzen und können sie bei Bedarf entfernt werden, um Geräte unterfahrbar zu machen?
- Gibt es einen Arbeitsplatz, an dem im Sitzen gearbeitet werden kann?
- Sind ausreichend Steckdosen vorhanden, die bequem erreichbar sind?

Schlafzimmer

- Ist der Raum so groß, dass an einer Längsseite sowie am Fußende des Bettes eine mindestens 90 cm breite Bewegungsfläche und auf der anderen Längsseite eine 120 cm breite Bewegungsfläche vorhanden ist?
- Gibt es vor den Schränken mindestens einen 90 cm breiten Bewegungsraum?

Badezimmer

- Lässt sich die Badtür nach außen und von außen öffnen, um einer gestürzten Person helfen zu können?
- Gibt es eine bodengleiche Dusche 120 x 120 cm und einen mindestens 90 cm breiten Zugang?
- Stehen vor allen Sanitärobjekten Bewegungsflächen von 120 x 120 cm zur Verfügung (Überlagerung und Nutzung der bodengleichen Duschfläche möglich, wenn sie nicht von festen Duschwänden begrenzt ist)?
- Ist der Abstand zwischen den Sanitärobjekten und zu den Wänden mindestens 20 cm (besser 30 cm)?
- Ist das Waschbecken unterfahrbar?
- Sind Spiegel im Stehen und Sitzen nutzbar?
- Sind die Wände tragfähig genug für Haltegriffe, Stützklappgriffe und Duschklappstuhl?
- Sind die Armaturen leicht bedienbar und ist das Toilettenpapier gut erreichbar?

Nebenräume und Außenbereiche

- Sind Waschmaschine und Trockner gut zugänglich und im Sitzen bedienbar?
- Sind Garten oder Balkon auch mit körperlichen Einschränkungen nutzbar und gibt es einen sonnen- und windgeschützten Bereich?